

Zeitschrift: Innerrhoder Geschichtsfreund

Herausgeber: Historischer Verein Appenzell

Band: 30 (1986-1987)

Rubrik: Innerrhoder Tageschronik 1985 mit Bibliographie und Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Innerrhoder Tageschronik 1985 mit Bibliographie und Totentafel

A. CHRONIK

Liegt dir Gestern klar und offen,
Wirkst du heute kräftig frei,
Kannst auch auf ein Morgen hoffen,
Das nicht minder glücklich sei.

Goethe

Januar

1. Als Nachfolger von Karl Harzenmoser übernimmt Norbert Eugster, 1948, das Kommando der Kantonspolizei von AI. – Die Kantonspolizei hat 1975 den Ambulanzdienst übernommen und seither mit ihrem modernen Fahrzeug 2 000 Einsätze gefahren. AV 1985, Nr. 4.
5. Der Skiclub Gossau bezieht sein neues Clubhaus «Hackbüel» im Jakobsbad. AV 1984, Nr. 200.
6. Es herrscht selten strenges Winterwetter: Schneehöhe 40–60 cm, Temperaturen bis –26 Grad. AV Nr. 3.
11. Der Samariterverein Gonten feiert sein 30jähriges Bestehen. AV Nr. 11.
15. Der Zentralvorstand des christlichen PTT- Personals tagt in Appenzell. AV Nr. 9.
16. Die Fassadengestaltung des Hauses «Konkordia» an der Engulgasse, ausgeführt von Malermeister Bruno Dörig, wird mit einem Diplom der Siegfried-Keller-Ausschreibung ausgezeichnet. AV Nr. 9.
17. Die Renovationsarbeiten an der evangelischen Kirche in Appenzell sind abgeschlossen. AV Nr. 9.
22. Die Sektion beider Appenzell des Schweizer Hotelier-Vereins ersteht nach 20jährigem Unterbruch zu neuem Leben. AV Nr. 13.
26. Aktenaufgabe des Bezirksrates Appenzell für eine Flurstrasse Rölleli-Obere Webern. Damit soll ein unnötiges, schöne Umwelt und Wald zerstörendes Werk m.E. in unverantwortlicher Weise fortgesetzt werden. Hainburg in Innerrhoden! – Für Hanspeter Sonderegger wird Hansruedi Messmer zum Präsidenten der Musikgesellschaft Oberegg gewählt. AV Nr. 18. – Der Appenzellerverein Bern ernennt Nationalratspräsident A. Koller zum Ehrenmitglied. AV Nr. 19.
30. Der Appenzellerverein Flawil hält seine 75. Hauptversammlung ab. AV Nr. 16.

Februar

2. In der Pfarrkirche in Gonten werden 126 Unteroffiziere zu Korporalen brevetiert. AV Nr. 17, 19. – An einem Tag der offenen Türe wird in Oberegg der neue «Bären», ein Gemeinschaftswerk von Bezirk und Kantonalbank, der Bevölkerung vorgestellt. Im Neubau sind u. a. die Bezirksverwaltung, die Kantonalbank, die Polizei sowie neun Wohnungen untergebracht. AV Nr. 19.
6. Auch im vermeintlich abgasarmen Innerrhoden ist das Baumsterben im Gang. Nach einer Orientierung von Oberförster Raschle ist besonders in Hanglagen jeder dritte Baum geschädigt. 1984 stieg die Zahl der geschädigten Bäume um 15–20%. AV Nr. 21.
8. Der 34jährige Architekt Roman Kölbener wird im Bahnhof in Bäch (SZ) beim Überschreiten des Bahngleises von einem Schnellzug erfasst und auf der Stelle getötet. AV Nr. 23.
11. Der Grosse Rat behandelt in ao. Sitzung das verschärfte Baugesetz in 2. Lesung. AV Nr. 23.
12. Im Historischen Verein halten die Geologen Dr. O. Keller und E. Krayss, St.Gallen, einen hochinteressanten Lichtbildervortrag über «Das Appenzellerland zur Eiszeit». AV Nr. 26, 29.
16. In der Gringel-Aula findet die GV des «Schweizerischen Hänggleiter-Verbandes» statt, in dem 3000 Piloten aller Altersstufen zusammengeschlossen sind. AV Nr. 26, 27. – Bei winterlichem Wetter werden die Fasnachtsfreunde in Appenzell und Oberegg mit reichhaltigen Umzügen erfreut. In Appenzell wirken sechs Guggenmusiken mit. AV Nr. 27, 28.
21. Vor 20 Jahren (1965) letzte Sakramentsprozession, sog. «Drittsonntagsprozession», in der Pfarrkirche in Appenzell, jeweils anschliessend an den Hauptgottesdienst. – In Oberegg wird mit einem Schüler aus Balgach der zweimillionste Benutzer des Skiliftes Oberegg-St. Anton gefeiert. AV Nr. 32. – In Näfels wird der 87jährige P. Polykarp Schwitter beerdigt, der die Entwicklung unseres Kollegiums mitprägte: während 36 Jahren als Professor und von 1939–62 als Oekonom. AV Nr. 30.
22. Das Kantonsgericht erklärt in 2. Instanz den Namen «Appenzell» des 1983 am Landsgemeindeplatz in Appenzell eröffneten Hotels als unzulässig, es als Anmassung und Verstoss wertend, «dass ein einzelner Bürger den Namen der Gemeinde zur Vermarktung an sich reisse». – An der Universität Bern wird Beatrice Mazenauer, Tochter von Zahnarzt E. Mazenauer, zum Dr. jur. promoviert. AV Nr. 31. – Die Schützengesellschaft Appenzell wählt Urs Fuster zum neuen Präsidenten. – Die Bürgermusik Gonten wählt für Niklaus Isenring Thomas Dietziker zum neuen Dirigenten. AV Nr. 36.

23. Der Dramatische Verein Obereggen führt unter der Regie von Alfred Fischli ein Volksschauspiel aus den Bündner Bergen, «Auf Seewis Alp», auf. AV Nr. 31. – In der zu Ende gehenden «Theatersaison» spielten ausserdem Theater: die Landjugendgruppe, die Kolpingsfamilie, das Bergwaldchörli Enggenhütten, die Jugendgruppe Schlatt, die Bürgermusik Gonten, die Frauenvereine Appenzell und Gonten, die KJB Schwende, die Frauengemeinschaft Obereggen, Frauen- und Männerchor Appenzell.
26. Der Kur- und Verkehrsverein Appenzell führt bis zum 10. März im Hotel «Hilton» in Tokio Appenzeller Wochen durch. AV Nr. 26.

März

1. Diesen Monat beginnt ein Markierungsversuch über die Zusammenhänge der Gewässer im Alpsteingebiet, der Aufschluss geben wird über den Lauf, das Versickern und Wiederauftreten der Wasserläufe. Die Kosten werden ca. Fr. 95 000. – betragen. In Innerrhoden werden u.a. untersucht: die Gätteriquelle, die Tschuderquellen in Wasserauen, die Pfannenstielquelle in Brülisau. AV Nr. 18.
3. In St.Gallen wird eine Ausstellung «Installationen und Zeichen» unseres Landsmannes Roman Signer eröffnet.
6. Swissair-Abend in der Aula im Gringel. AV Nr. 39. – Seit zwei Monaten besteht in Obereggen eine Brockenstube, die regen Zuspruch hat. AV Nr. 36.
7. In der Tennishalle in Appenzell stellt Marianne Senn, Appenzell, erstmals ihre Blumen-Aquarelle aus. AV Nr. 36.
9. An der Mettlenstrasse in Appenzell wird ein «Dynamic-Fit-Center» eröffnet. AV Nr. 41.
10. Resultate der Eidgenössischen Volksabstimmung: Primarschulbeiträge 1 776 Ja, 1 161 Nein; Gesundheitswesen 1 742 Ja, 1 189 Nein; Stipendien 1 492 Ja, 1 443 Nein; Ferien-Initiative 325 Ja, 2 650 Nein. Beteiligung 34%.
11. Für Richard Sturzenegger wird Viktor Heer Präsident des Verkehrsvereins Obereggen. Der Verein präsentiert auch eine neue Wanderkarte. AV Nr. 40.
13. In der Pfarrkirche Appenzell stürzt ein Teil der Decke und des Lattenrostes der untern Empore auf den Boden und die Stühle des Schiffes. AV Nr. 40, 41. – Der Verein «Volksbibliothek Appenzell» hält im Hotel «Löwen» seine erste Hauptversammlung ab. Die künftige Volksbibliothek soll zusammen mit der Kantonsbibliothek im alten Bauamtsschopf beim Mesmerhaus eingerichtet werden. Im Anschluss an die Verhandlungen beehrt Rektor Dr. P. Ephrem die Versammlung mit einem Vortrag über «Das Lesen». AV Nr. 42.

15. Jakob Hersche, «Sonnhalde», und Josef Hersche, Rinckenbach, werden zu eidgenössischen Sängerveteranen ernannt. AV Nr. 42.
– Die Schulgemeinde in Steinegg wählt für Moritz Rempfler Dr. Josef Küng zum Präsidenten und als erste Frau Margrith Mock-Manser zum Mitglied des Schulrates. Die Einführung einer Sportwoche wird abgelehnt.
18. In 3. Lesung, einem Novum in unserer Parlamentsgeschichte, macht der Grosse Rat ein neues Baugesetz «landsgemeindereif».
– Die Staatsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 372 000.– ab, und die Staatsverschuldung ist auf 12,7 Mio Fr. gesunken. – Landammann Franz Breitenmoser und Kantonsrichter Josef Knechtle erklärten auf die Landsgemeinde hin ihren Rücktritt.
19. Nach einem Blatt «Haslen» hat der Künstler Markus Fürer auch eine Kupferradierung «Schlatt» herausgegeben. AV Nr. 42. – Peter Schmid-Ficili, Obereg, erhält von der ETH in Zürich den Dokortitel der Technischen Wissenschaften. – Ungewöhnliche Schneefälle von Bayern bis Mittelitalien! Auch wir erhalten einen «Pelz» von 30 cm im Dorf.
20. Im Historischen Verein hält Prälat Prof. Dr. Johs. Duft, Ehrenmitglied des Vereins, einen inhaltlich wie formell gleich hochstehenden Lichtbildervortrag über «Wiborada, ein Frauenschicksal vor einem Jahrtausend». AV Nr. 52. – 66 a unerschlossenes Bauland im untern Rütirain in Appenzell werden um den Preis von Fr. 1 310 000.– versteigert. AV Nr. 45.
21. An der Universität Fribourg erwirbt sich Hermann Bischofberger, Blumenrainstrasse, das phil. Lizentiat (Rechtsgeschichte).
22. Die Schulgemeinde Appenzell beschliesst einen Planungskredit von Fr. 200 000.– für den Ausbau der Sekundarschule auf der «Hofwiese» und auf Antrag von Redaktor E. Zeller eine Steuerreduktion von 5%. – Da auf Jahresbeginn die Sekundarschulkommission aufgehoben wurde und ihre Kompetenzen an den Schulrat übergegangen sind (AV Nr. 30), wird die Zahl der Schulräte von 7 auf 9 erhöht durch Wahl von Prof. A. Stolz und Hermann Koch. Für die zurücktretende Camilla Bächler wird Frau M. Broger-Homanner in den Schulrat gewählt. – Die Kosten für den Kinderspielplatz beim Schulhaus «Chlos» belaufen sich auf Fr. 135 000.–. AV Nr. 41. – Die Kirchhöri in Appenzell lehnt eine Steuererhöhung nach Abzählen mit 4 Stimmen Mehrheit ab. Trotzdem beschliesst die Gemeinde einen Kredit von 1,1 Mio Fr. für die Instandstellung von Pfarrhaus und 2. Kaplanei. (AV Nr. 38) – Die Kirchhöri in Schwende beschliesst eine Steuererhöhung und genehmigt einen Kredit von 1,5 Mio Franken für die Innen- und Aussenrenovation der Kirche. Die Schulgemeinde wählt für

- Edmund Rechsteiner Sepp Wild zum Präsidenten des Schulrates. Mit Margrith Rusch wird erstmals eine Frau in den Schulrat gewählt.
23. Die Kirchhöri in Brülisau beschliesst die Renovation der Kapelle St.Martin. Die Schulgemeinde erhöht die Steuer um 1%. – Die Schulgemeinde in Oberegg beschliesst eine 10%ige Steuererhöhung der Schulsteuer zu Lasten der Bezirkssteuer. – Im Restaurant «Pfauen» in Appenzell wird ein «Motorrad-Club Appenzöll» gegründet. Erster Präsident wird Peter Haas, Appenzell. AV Nr. 49.
24. In Haslen wird Albert Hörler in den Kirchenrat und Frau Rosi Rechsteiner als Katechetin gewählt. An der Schulgemeinde wird den Lehrschwestern von Baldegg, die nach 63jähriger Tätigkeit Haslen verlassen, der verdiente Dank erstattet. Nach Ostern sollen sie in einer Feier verabschiedet werden. Für den Umbau des Schwesternhauses wird ein Planungskredit beschlossen und eine Kommission eingesetzt. – Die Kirchhöri in Gonten stimmt einem Neubau an Stelle des alten Spritzenhauses im Betrage von Franken 625 000.– zu. Die Schulgemeinde wählt Armin Wyss in den Schulrat. Kirch- und Schulgemeinde erteilen den Frauen das Stimm- und Wahlrecht. – In der Aula im Gringel tagt die Delegiertenversammlung der Schweiz. Landjugendvereinigung. AV Nr. 46.
28. In Gonten werden die letzten Lehrschwestern von Menzingen, die in Gonten über 90 Jahre segensreich gewirkt haben, verabschiedet. AV Nr. 50.
29. In der Landjugendgruppe spricht Bischof Otmar Mäder über «Sorgen und Freuden des Bischofs». AV Nr. 53.
30. Die Schulgemeinde in Schlatt wählt für Franz Koller Ratsherr Josef Geiger, «Anker», zum Präsidenten des Schulrates und Frau Maria Bischofberger als erste Frau in den Schulrat.
31. Die Kirchhöri in Eggerstanden beschliesst einen Neubau des Pfarr- und Mesmerhauses, der mit vier Wohnungen auf 1 Mio Fr. veranschlagt ist.

April

1. Dr. Kurt Ebnetter verlegt seine Arztpraxis vom Haus «Bazar Hersche» in sein neuerbautes Haus an der «untern Blumenrainstrasse».
9. In Haslen werden die Baldeggerschwestern in einer kirchlichen und weltlichen Feier verabschiedet. AV Nr. 57. – Vor 30 Jahren (1955), abends 6 Uhr, letztmals hochfeierlicher Auferstehungsgottesdienst mit aus dem Heiligen Grab aufschwebendem Bild des Auferstandenen und anschliessender Sakramentsprozession in

- der Pfarrkirche in Appenzell. Diese Feier bei prallvoller Kirche war stets ein erbauliches Stück von entschwundenem Barock.
12. Die Dunkeversammlung wählt für den nach 28jähriger, verdienstvoller Tätigkeit in der Feuerschau zurücktretenden Ing. Jakob Hersche Josef Gmünder, Generalagent, zum Feuerschaupräsidenten und Albert Streule jun. in die Feuerschaukommission. – Die Erstellung einer Verbindungsstrasse mit Einlenker in die Umfahrungsstrasse im «untern Ziel» wird abgelehnt. AV Nr. 57, 59.
 13. Ein neues Doppelquartett, das «Engel-Chörli», stellt sich in der «Krone» in Appenzell mit einem Konzert erstmals vor. AV Nr. 50, 59. – Im Radio läuten die Glocken von Oberegg den Sonntag ein. AV Nr. 57.
 20. Mit einer Jubiläums-Viehschau feiert die Viehzucht-Genossenschaft Brülisau ihr 75jähriges Bestehen. AV Nr. 63.
 22. Alt Bischof J. Hasler feiert in seinem Heim an der Zielstrasse seinen 85. Geburtstag.
 26. Die Krankenkasse «Krankenfürsorge Winterthur» (KFW), Sektion Appenzell, feiert ihr 25jähriges Bestehen. AV Nr. 77.
 28. Landsgemeinde. Am Morgen liegt ein schuhtiefer, nasser Schnee, beim Aufzug kurze Aufhellung, während der Verhandlungen dichtes Schneetreiben. Was ein Redaktor vor 30 Jahren geschrieben, gilt auch heute noch: «In die Kirche geht man nicht mehr, nicht einmal, wenn es Katzen hagelt.» – Es werden gewählt: Kantonsrichter Beat Graf als Nachfolger von Franz Breitenmoser zum stillstehenden Landammann, Bezirksrichter J. Hörler und Dr. K. Ebnetter zu Kantonsrichtern. Vier Sachvorlagen, darunter ein umstrittenes Baugesetz, finden Annahme, ebenso das Landrechtsgesuch des türkischen Zahnarztes Dr. Demir Bilge. Gäste u.a. Bundesrat Aubert, der Regierungsrat aus dem Tessin, Generalstabschef Zumstein, die Botschafter von Schweden und Bulgarien. – Josef Gmünder, Blumenrain, Appenzell, wird für Albert Mazenauer zum Präsidenten der Rhode Stechlenegg gewählt.
 30. An der Universität Bern erwirbt sich Daniel Fässler, Sägerei, Gonten, das rechtshistorische Lizentiat. S. Bibliographie.

Mai

4. Kantonalpräsident Roman Fässler ist in das Zentralkomitee des Schweizerischen Schützenvereins gewählt worden.
5. An den Sonntagen dieses Monats werden in der Pfarrkirche in Haslen feierliche Pilgergottesdienste mit Ehrenpredigt gehalten. AV Nr. 62, 70, 74. – Bezirksgemeinden: *Appenzell*: Georg Schirmer löst Roman Böhi im Hauptmannamt ab, Steuersenkung von 50% auf 45%, Annahme eines Kredites von Fr. 455 000. – für eine

Strasse St. Antonstrasse – Kaustrasse und von Fr. 135 000. – für eine Korrektur der Strasse im obern Gansbach. – *Schwende*: Genehmigung von Krediten von Fr. 130 000. – für ein Trottoir an der Bergerstrasse, von Fr. 62 000. – für die Sanierung der Potersalperstrasse und von Fr. 40 000. – für die Modernisierung des Schützenstandes im Glandenstein, Steuersenkung um 5% auf 45%. – *Rüte*: Es wird ein Kredit von Fr. 160 000. – gesprochen zur Anschaffung eines Kommunal-Fahrzeuges. – *Schlatt-Haslen*: Josef Knechtle wird Ratsherr, Beda Hörler Bezirksrichter. – *Gonten*: Steuersenkung von 70% auf 65%, Beitragsleistung von Fr. 60 000. – an die Standgemeinschaft Gonten. Urnenwahl in *Oberegg*: von Walter Breu zum Ratsherrn und von Kurt Geiger zum Bezirksrichter. Die Wahl des Hauptmanns kommt nicht zustande.

8. Konstituierung des Bezirksgerichtes: Als Nachfolger von Karl Dörig, der nach 23jähriger, erfolgreicher Richtertätigkeit zurücktritt (AV Nr. 73, 74), wird Erwin Engler, bisher Präsident des Strafgerichtes, zum Präsidenten des Gesamt- und Zivilgerichtes bestimmt. Neuer Präsident des Strafgerichtes wird der bisherige Vizepräsident Emil Dörig, Weissbad. AV Nr. 74.
10. Der 1911 gegründete Rabatt-Verein Appenzell ist endgültig aufgelöst worden. Über die Hälfte des Vereinsvermögens wird für Vergabungen verwendet. AV Nr. 82.
11. Eine ao. Schulgemeinde in Oberegg beschliesst die Schulhaus-Erweiterung und den Neubau einer Turnhalle, im Kostenbetrag von 7,7 Mio Fr. AV Nr. 75.
14. Die seit 1963 bestehende Kunstdenkmäler-Kommission wird aufgehoben. – Das grosse, schöne Klostersgut «oberes Sollegg», seit 1668 im Besitz des Frauenklosters «St. Maria der Engel» in Appenzell, wird (bedauerlicherweise) dem Pächter Johann Gätzi verkauft. AV Nr. 76.
16. In der Pfarrkirche in Appenzell wird die «Kleine Marienmesse zu Ehren unserer lieben Frau vom Ahorn», von Iso Rechsteiner, erstmals aufgeführt. AV Nr. 76.
19. Die Predigt auf dem Stoss hält der Guardian des hiesigen Kapuzinerklosters, P. Kolumban Rusterholz. AV Nr. 78.
20. Die HV des Kur- und Verkehrsvereins wählt für Walter Regli Willy Raess zum Präsidenten des Vereins und Monika Breitenmoser als erste Frau in den Vorstand. AV Nr. 79.
21. Die Löwendrogerie in Appenzell wird umgebaut und vergrössert wiedereröffnet. Beilage zu AV Nr. 80, ill. – Die Metzgermeister Sepp Breitenmoser und Markus Wetter erhalten an der Metzgereifach-Ausstellung in Zürich die Goldmedaille. AV Nr. 80, 85.
22. Verdiente Ehrung erfährt Alois Rosenast für seine 30jährige Leitung der Blutspendeaktion. AV Nr. 81.

24. In den Gewässern des Innern Landes werden 200 000 Forellen-Brütlinge eingesetzt. AV Nr. 81.
26. Nach der Verabschiedung von Johannes Fuchs übernimmt Stefan Holenstein die Leitung des Cäcilienchores von Appenzell. AV Nr. 82, 83. – Bei der Tennishalle in Mettlen in Appenzell wird auf Initiative von Bruno Weibel eine Minigolf-Anlage eröffnet. AV Nr. 82.
27. Zum «Jahr der Jugend» wird auf der Weid «Wartegg» ein Alpkreuz eingeseget. AV Nr. 86.
29. Sechs HWV-Studenten in St.Gallen präsentieren eine Diplomarbeit zur Verkehrsfreimachung des Dorfkerns von Appenzell. AV Nr. 84, 85, 87.

Juni

2. Am Kirchenfest in Haslen ist der Abt von Muri-Gries, Dominikus Loepfe, als Festprediger anwesend. AV Nr. 85. – «Grosse Chapf-Chilbi» im Weiler Kapf bei Oberegg. AV Nr. 83. – An der Umfahrungsstrasse in Mettlen bei Appenzell wird der 37jährige Italiener Sergio Truffelli auf seinem Mofa durch ein überholendes Auto tödlich verletzt.
3. Nach einer Entscheid des Bundesamtes für Zivilluftfahrt wird der Antrag für ein Überflugverbot unseres Banngebietes für Hängegleiter abgelehnt. AV Nr. 86.
5. Die Kronbergbahn AG offeriert unter dem Titel «Kronberg aktiv» ein reichhaltiges Sommerprogramm. AV Nr. 87.
6. Wegen unsicherem Wetter entfällt der Fronleichnamsgottesdienst auf dem Kollegiumsplatz. Die Prozession kann gehalten werden. – Postgeschichtliche Ausstellung im Rathaus in Appenzell aus Anlass des 25jährigen Bestehens des Briefmarkenclubs Appenzell. AV Nr. 85, 87.
9. 90. Kantonales Sektionswettschiessen in Meistersrüte. AV Nr. 89. – Eidgenössische Volksabstimmung in Innerrhoden: Initiative «Recht auf Leben» 1868 Ja, 993 Nein; Stempelabgabe 1738 Ja, 989 Nein; Alkoholverwaltung 1961 Ja, 776 Nein; Brotgetreide 1665 Ja, 1083 Nein. Beteiligung 33%.
10. Der Grosse Rat wählt als Nachfolger von Dr. H. Grosser Dr. J. Gisler zum Landesarchivar und Hauptmann A. Fässler zum Präsidenten der Staatswirtschaftlichen Kommission. Ein Vorstoss von Ratsherr E. Moser zur Frage der Gewaltentrennung wird abgeblockt. – Oberegg erleichtert unsern Landsäckel für verschiedene Bauvorhaben um blanke 3,4 Mio Franken. (Am Rande bemerkt sind die Oberegger überhaupt keine Innerrhoder, sondern Rheintaler, von wo aus die Besiedelung des Gebietes erfolgte. «Geschichtsfreund» 28. Heft, S. 68.) – Zusätzlich zum Geschäftsbe-

richt verlangt der Rat einen Bericht wie weit der Innerrhoderband der Appenzellergeschichte gediehen ist, auf den die Geschichtsfreunde seit langem sehnlich warten. – Nach der Session besucht der Rat die Ingenieurschule an der Hochschule in St.Gallen. AV Nr. 90.

12. Heute vor 70 Jahren ist das Berggasthaus auf dem Schäfler eröffnet worden. AV Nr. 90.
15. Fahnenweihe der Jugendriege und Dorfolympiade in Oberegg. AV Nr. 91, 93. – Diamantene Profess von Sr. Johanna Stolz von Oberbüren im Kloster Grimmenstein.
16. Jahres-Exkursion des Historischen Vereins mit ca. 20 Teilnehmern ins Bündnerland (Churwalden, Lenz, Mistail, Monstein, Davos) unter der kundigen Führung von Prof. Dr. J. Küng. AV Nr. 96. – Über 1 500 Schützen beteiligen sich an einem Jubiläumsschiessen in Eggerstanden, das den Auftakt bildet zum Jubiläum des 100jährigen Bestehens des Kantonschützenvereins von AI. AV Nr. 96. – Tagung der «Intercoiffure Suisse» in Appenzell. AV Nr. 93.
19. Ständerat Schmid, Oberegg, wird zum Präsidenten der Butyra (Zentralstelle für Buttersversorgung) ernannt.
20. Erstmals ist Appenzell Etappenort der Tour de Suisse. AV Nr. 96.
22. Firmung durch Bischof Otmar Mäder in Appenzell. – Erste Hauptversammlung des Vereins «Freunde des Kollegiums Appenzell», die einen Vorstand mit 25 Mitgliedern wählt. Der Verein hat bis heute 736 Mitglieder. Nach der HV wird vom Propä «Die Herberge», eine Legende von Fritz Hochwälder, aufgeführt. AV Nr. 97, 98.
24. Für Arnold Knechtle, Hotelier, wird Alfred Sutter-Rusch, Präsident der Skilift Appenzell-Sollegg AG. AV Nr. 100.
25. Im Gasthaus «Walhalla» in Appenzell ist ein aufwendiger Umbau abgeschlossen. Beilage zu AV Nr. 97.
29. 25. Jubiläums-Grümpelturnier des FC Appenzell mit über 1 000 Teilnehmern. AV Nr. 101.
30. An einer Exkursion des Ornithologischen Vereins können im Gebiet von Forstseeli-Fähnern 32 Vogelarten ausgemacht werden. AV Nr. 103.

Juli

3. 27 Kandidaten haben am hiesigen Gymnasium ihre Maturität mit Erfolg bestanden. AV Nr. 102.
4. Das Gasthaus im «Ahorn» ist gefällig und zweckmässig umgebaut und erweitert worden. AV Nr. 103.
6. Mit einem Appenzellertag, mit viel Druckerschwärze, mit dem Auftritt von Standesherr und Standespfarrrer und einer 300köpfi-

gen Festschar aus Innerrhoden wird auf dem Ballenberg ob Brienz das ins dortige Freilichtmuseum versetzte ehemalige Rossberghaus aus Brülisau eingeweiht. Es ist bei dieser Aktion und Dislokation, die notabene Fr. 800 000.–!! kostet, sicher viel begeistertes Engagement am Werk gewesen. Es muss aber auch bemerkt werden, dass es immer noch Kreise gibt, die Freilichtmuseen prinzipiell skeptisch gegenüberstehen, indem sie behaupten, sie seien «Friedhöfe» und sich fragen – Relata refero – ob es angängig und sinnvoll sei, Bauten vom Ort ihrer Entstehung, wo sie Jahrhunderte lang friedvoll «gelebt», in eine Umgebung zu verpflanzen, zu der sie keinen Bezug haben. AV Nr. 100, 104, 105.

14. In der Pfarrkirche in Gonten werden die Bildtafeln eines sog. Kreuzweges eingeweiht. AV Nr. 108. – Seit 15 Jahren besteht der Vita-Parcours Appenzell. AV Nr. 109.
16. Die Wehrsportgruppe Oberegg beteiligt sich zum 25. Mal am 4-Tage-Marsch in Nijmegen in Holland. AV Nr. 127.
17. Für Dr. H. Grosser wählt die Landesschulkommission Ing. Jakob Hersche zum Präsidenten der Maturitätskommission.
21. Jubiläumsgottesdienst auf Meglisalp zum 80jährigen Bestehen der dortigen Kapelle «Maria zum Schnee». Daneben besteht seit 125 Jahren das Berggasthaus «Meglisalp». AV Nr. 113.
25. Vor 60 Jahren ist die neue, auf den Ostgrat versetzte Kapelle «St. Jakob» auf dem Kronberg eingeweiht worden. AV Nr. 115.
26. Beerdigung von a. Domkustos Dr. E. Locher in Appenzell in Anwesenheit der Bischöfe Mäder und Hasler. Statt der hergebrachten Abdankung spricht auf Wunsch des Verstorbenen Domdekan P. Schneider ein vollendetes Predigtwort über das Priestertum.
29. Beerdigung der landbekannten Traubenwirtin in Appenzell, Witwe Mathilde Koster-Dörig, geb. 1916. AV Nr. 131. – Konzert des Ravensberger-Kammerchors in der Pfarrkirche in Appenzell. AV Nr. 118.
30. Ausstellung der Bauernmaler Ruth Tanner, Marc Fischli, Willi Keller und Dölf Mettler in der Galerie «Pappelhof» in Appenzell. AV Nr. 117.

August

1. Die Bundesfeierreden halten: in Appenzell Dr. Karl Dobler, Hauptmann der Rinkenbacher-Rhode, auf dem Hohen Kasten Nationalrat Oehler, Balgach, im Weissbad P. R. Hotz, SJ, Zürich, in Steinegg Nationalratspräsident A. Koller, in Gonten Emil Inauen, Schulinspektor für Heilpädagogische Schulen des Kantons Aargau. Die Feier in Appenzell findet erstmals vor dem Rathaus, im Weissbad erstmals im neuen Bezirksgebäude statt. AV Nr. 120.

3. 13. Internationale Wandersporttage in Appenzell mit 800 Teilnehmern. AV Nr. 121.
8. 300 Mitglieder des Vereins ehemaliger Schüler st.gallischer Landwirtschaftsschulen machen eine Alpwanderung im Gebiet von Sönderli-Scheidegg-Neuenalp. AV Nr. 124, ill.
9. Der Theaterverein «Badener Maske» spielt auf dem Kronengartenplatz in Appenzell «Orpheus und Eurydike». AV Nr. 125.
13. Das Büro des Nationalrates tagt in Appenzell. AV Nr. 125, 127. – Die Standeskommission erlässt ein Reglement für die «Stiftung St. Antoniuskapelle» im Rinkenbach. AV Nr. 136.
17. Zu ihrem 25jährigen Bestehen führt die Standgemeinschaft Gonten/Kronberg ein Jubiläumsschiessen durch.
18. Erstmals Dorfspiele in Eggerstanden, veranstaltet von Schützenverein und Skiclub. AV Nr. 128. – Ferner wird erstmals mit der Musikgesellschaft Haslen eine öffentlich ausgeschriebene Unterschlatter-Chilbi durchgeführt. AV Nr. 128. – Die Kirche in Eggerstanden erhält eine Orgel mit 19 Registern geschenkt. Eine ao. Kirchhöri bewilligt für deren Revision und Transport einen Kredit von Fr. 70 000.–. AV Nr. 128.
19. Mit einer Holzbildhauerwoche beginnen die Festaktivitäten zum Jubiläum «25 Jahre Zunft a de Gass». AV Nr. 127, 129.
22. Für P. Kolumban Rusterholz wird P. Wolfrid Zihlmann neuerdings Guardian unseres Kapuzinerklosters. – In Appenzell ist ein Computer-Verein gegründet worden.
23. An einem Konzert der Hobbysänger und des Männerchors «Alpste» Brülisau werden in der Pfarrkirche in Appenzell zwei neue Schallplatten präsentiert. Bei diesem Anlass wird Josef Dobler, «Hornsepp», mit dem «Goldenen Tell» ausgezeichnet. AV Nr. 130, 132.
24. Zu ihrem 75jährigen Bestehen führen die Schützenvereine Ried und Uli Rotach Jubiläumsschiessen durch. – Die «Zunft a de Gass» feiert ihr 25jähriges Bestehen. Zunftmeister Sutter und Landammann Schmid halten beim Rathaus Ansprachen. Es wird ein Ballonfliegen veranstaltet, drei Konditoren des Dorfes bauen eine Riesentorte mit einem Durchmesser von 2,7 Meter, der Zunftmarsch von Direktor Groll erlebt seine Uraufführung. AV Nr. 113, 122, 130, 132.
25. Der Kantonal-Schützenverein feiert sein 100jähriges Bestehen. An einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche wird ein neues Kantonalbanner geweiht, an dem Kaplan Dr. Stark die gehaltvolle Festpredigt hält. Am Festakt mit Bankett in der Aula spricht u. a. auch Bundespräsident Kurt Furgler. AV Nr. 131, 132. Auch erscheint eine reichhaltige Festschrift. Siehe Bibl.

30. Es wird mit dem Abbruch der alten Rotbachbrücke zwischen Haslen und Teufen begonnen. AV Nr. 134, 147.
31. Kantonales Absenden des 51. Eidgenössischen Schützenfestes in Chur. AV Nr. 136.

September

1. In Appenzell wird ein grosses diözesanes Jugend-Festival mit 1 500 Beteiligten aufgezogen. AV Nr. 134 ff.
2. Puppenausstellung von Frau Grontzki-Dörig im Schloss in Appenzell. AV Nr. 135, 136. – Spatenstich zum Neubau der Turnhalle in Oberegg. AV Nr. 137.
3. Der Gasthof «Sammelplatz» in Meistersrüte ist umgebaut und erweitert worden. Beilage zu AV Nr. 136, ill. – Ähnliche Veränderungen hat auch das «Rössli» in Brülisau erfahren. AV Nr. 138.
7. Jubiläumsschiessen zum 75jährigen Bestehen der Schützenvereine Ried und Uli Rotach. AV Nr. 142, 145.
9. An den Kilbenen in Haslen und Schwende wird der alte Sport des Steinstossens wieder tüchtig geübt. AV Nr. 140.
13. Der Polizeichor Hamburg gibt in der Pfarrkirche in Appenzell ein Konzert. AV Nr. 144.
15. Im Radio bringt Prof. Peter Faessler eine Sendung über «Das Sän-tismassiv als literarisches Motiv».
21. Flugtag auf dem Kronberg mit der Demonstration verschiedenster Fluggeräte vor 3 000 Zuschauern. AV Nr. 148. – In der Fernseh-sendung «Oesi Musig» stellt sich unser Hackbrettler Werner Knill vor. AV Nr. 147.
22. Mit einem Festgottesdienst und einem Konzert wird die wohlge-lungene Innen- und Aussenrenovation der evangelischen Kirche in Appenzell gebührend abgeschlossen. AV Nr. 146, 148. – Die Festpredigt am Mauritiustag hält unser Landsmann P. Meinrad Manser, Kapuzinermissionar in Indonesien. AV Nr. 148. – Resul-tate der Eidgenössischen Volksabstimmung: Eherecht 1 148 Ja, 2 226 Nein; Schuljahresbeginn 1 398 Ja, 1 983 Nein; Innovationsri-sikogarantie 855 Ja, 2 466 Nein. Stimmbeteiligung 39%.
27. Erste Hauptversammlung der «Hääs-Chammer-Gnosseschaft» im Hotel «Löwen» in Appenzell. AV Nr. 152. – Die Milchzentrale Brülisau feiert ihr 50jähriges Bestehen. AV Nr. 151.
28. Der Historische Verein veranstaltet im Raum Weissbad eine urge-schichtliche Exkursion unter kundigster Führung der St.Galler Geologen Dr. Keller und Krays. AV Nr. 154, 155. – Erste Haupt-versammlung des Vereins «Alpfader Maurena» im Buffet in Wasserauen. Der Verein zählt bereits über 200 Mitglieder. AV Nr. 153.

29. In Gonten findet der kantonale appenzellische Jungschwingertag statt. AV Nr. 150.
30. Luise Dörig, Gonten, übernimmt die Abschlussredaktion der «Mitteilungen» der Ostschweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft St.Gallen.

Oktober

4. Einweihungsfeier des neuen Bezirksgebäudes des Bezirkes Schwende im Weissbad. AV Nr. 154, 156.
5. Sr. Angelika Streule von Steinegg ist zur Äbtissin der Benediktinerinnenabtei St.Martin in Hermetschwil ernannt worden. AV Nr. 155. Am Tag ihrer Weihe, am 11. November, wird bei ihrem Elternhaus in Steinegg ein Lindenbäumchen gepflanzt. Schwer verständlich!! AV Nr. 176. – (Übrigens stösst sich ein anonymer Feigling an meinen Ausrufzeichen!) – Der Appenzellerverein Fla-wil feiert sein 75jähriges Bestehen. AV Nr. 172.
6. Einsegnung der neurenovierten Kapelle St.Martin in Schwarzenegg durch Pfarrer H. Bischof, Brülisau. AV Nr. 155, 156.
12. Der kantonale Schwingerverband feiert in Gais sein 75jähriges Bestehen. AV Nr. 158, 161.
13. Bei einer Autokollision oberhalb des Hirschbergranks in Appenzell erleidet der 25jährige Thomas Koster Verletzungen, die im Kantonsspital in St.Gallen zu seinem Tod führen.
14. Landeswallfahrt mit gegen 400 Teilnehmern nach Maria Einsiedeln.
19. Aus Platzgründen findet das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Haslen in der Turnhalle in Gonten statt. – Auf dem Weg von Waserauen nach Seealp stürzt ein Personenwagen 100 Meter tief ab, wobei der 54jährige Werner Schefer aus Marbach ums Leben kommt. – Vor dem Portal der Klosterkirche «Leiden Christi» ist ein ca. 7 Tage alter Knabe ausgesetzt worden.
22. Mit einem Vortrag von Peter Fässler-Weibel, Zürich, über «Mut zum Ehe-Alltag» beginnt eine Vortragsreihe zum Thema «Ehe». AV Nr. 163, 166.
23. Das renommierte Eisenwarengeschäft Streule bei der Kreuzkapelle wird umgebaut und erweitert wiedereröffnet. Beilage zu AV Nr. 165.
25. Eine ao. Dunkeversammlung genehmigt zwei Quartierpläne und die dazu gehörenden Reglemente «Unteres Ziel». AV Nr. 168. – In Seealp stürzt der 66jährige Walter Grünenfelder, St.Gallen, in ein Bachbett und erleidet tödliche Kopfverletzungen.
26. 3. Hobby-Ausstellung im Gringel. Es werden über 40 Hobbies gezeigt und demonstriert. AV Nr. 161, 168. – Ebenfalls im Gringel: Grosse Briefmarkenausstellung und Börse aus Anlass des 25jähri-

- gen Bestehens des Briefmarkenclubs. AV Nr. 163, 166. – Die Delegierten des Schweizer Tierschutzes, des Schweizerischen Tennisverbandes und die Präsidenten des Verbandes der Schweizerischen Verkehrskadetten tagen in Appenzell. AV Nr. 168, 169.
29. Der Staatsvoranschlag sieht für 1986 bei Einnahmen von 46,8 Mio Fr. einen Ausgabenüberschuss von 4,4 Mio Fr. vor.

November

2. In der Pfarrkirche in Appenzell wird in einem Konzert das «Requiem» von Cherubini aufgeführt. AV Nr. 172.
3. Die Ziegelhütte auf dem Ried in Appenzell, wohl nicht die erste Sehenswürdigkeit des Dorfes, soll in schrittweisem Vorgehen für kulturelle Zwecke «aufgewertet» werden. Ein schätzenswertes, aber kühnes und aufwendiges Unterfangen! AV Nr. 171, ill.
5. Das Buch «Carl Liner, 1871–1946» erscheint in zweiter Auflage. Aus diesem Anlass ist in der Kundenhalle des Bankvereins in St.Gallen eine Ausstellung von Werken des Künstlers zu sehen. AV Nr. 174, 183.
9. Die Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft tagt im «Säntis» in Appenzell. AV Nr. 176. – Im «Sammelplatz» in Meistersrüte versammeln sich die Delegierten des Stossschützen-Verbandes. AV Nr. 176. – 25. Hauptversammlung des Briefmarkenclubs Appenzell als Abschluss des Jubiläumsjahres. AV Nr. 179.
13. In Schwende stirbt 54jährig plötzlich Pfarrer Karl Scheiwiler, seit einem Jahr als Nachfolger von Anton Würmli Pfarrer in Schwende. Die Beerdigung findet in Kirchberg statt. AV Nr. 179, 183. – Der Winter zieht unverhofft mit starkem Schneefall über Land ein. Am 7. November sah man noch weidendes Vieh.
17. Erster Wintermarsch der Wehrsportgruppe Obereggen mit 300 Teilnehmern. AV Nr. 181.
18. Der Grosse Rat erhöht die Besoldungen u. a. für den regierenden Landammann von Fr. 28 000.– auf Fr. 30 000.–, für die Mitglieder der Standeskommission von Fr. 18 000.– auf Franken 24 000.–. Die Aufwendungen für die Regierung belaufen sich inskünftig jährlich auf Fr. 220 000.–. Auch berät der Rat die Revision der Strafprozess-Ordnung in 1. Lesung. Danach gehen keine Prozesse mehr direkt an das Kantonsgericht, sondern nur noch in 2. Instanz. Auch soll in Strafprozessen die Öffentlichkeit nicht mehr generell ausgeschlossen sein.
21. Der Bestand des Alpenschneehuhns im Alpstein ist seit fünf Jahren deutlich zurückgegangen. AV Nr. 183.
23. Es ist Alfred Fischli hoch anzurechnen, dass er unsere Theatergesellschaft mit dem Volksschauspiel «Dunkli Gwalte», nach einer Novelle von Joh. Bapt. Rusch, zu neuer Tätigkeit erweckt hat.

Die erste Aufführung in der «Krone» in Appenzell war ein voller Erfolg und verheissungsvoller Neubeginn, alle Beteiligten verdienen hohes Lob. AV Nr. 184, ill.

24. In einem Sonntagskonzert wird in Oberegg das Werk «Die Psalmen Davids» von Heinrich Schütz aufgeführt. AV Nr. 180, 184.
26. Als Präsident der neugeschaffenen Sport-Toto-Kommission wird gewählt P. Hesso Hösli, Gymnasium. AV Nr. 192.
27. Die Restauration des Hauses «Antonelis» in der Lank, eines ehemaligen äbtischen Meierhofes, ist abgeschlossen. AV Nr. 185, ill. – Alt Ratsherr J. Inauen, Lehn, wird zum Präsidenten der Viehversicherungsgesellschaft Appenzell gewählt. Der abtretende A. Sutter-Koster wird zum Ehrenpräsidenten ernannt. AV Nr. 188.
28. Prof. Max Thürkauf spricht in Haslen über «Franziskus im Atomzeitalter». AV Nr. 187.
30. Von der GFI eingeladen, liest die Schriftstellerin Helen Meier, Heiden, im «Hof» in Appenzell Texte aus ihren Büchern. AV Nr. 188.

Dezember

1. Resultat der Eidgenössischen Volksabstimmung über die Initiative zur Abschaffung der Vivisektion: 657 Ja, 2 673 Nein. Stimmbeteiligung 38%. – In Oberegg wird Braumeister Guido Locher zum stillstehenden Hauptmann gewählt.
2. In der Kantonalbank in Appenzell wird eine Agentur der Nationalbank eröffnet. AV Nr. 187.
6. Mit einem Neubau, ein Matratzenlager und eine Kegelbahn enthaltend, ist das Gasthaus «Hof» in Appenzell erweitert worden. Beilage zu AV Nr. 190.
7. Mit einer Jubiläumsschrift und einer Ausstellung in der Turnhalle in Schwende feiert die Rettungskolonie Appenzell ihr 75jähriges Bestehen. AV Nr. 189, 192.
10. Im Historischen Verein hält L. Rietmann, St.Gallen, einen Lichtbildervortrag über «Das Buch, seine Entstehung und Erhaltung». AV Nr. 194.
15. Die Bürgermusik Gonten bietet in der Pfarrkirche Gonten ein Adventskonzert. AV Nr. 196.
19. An der Universität in Zürich besteht Margrith Breu, Oberegg, das medizinische Staatsexamen. – Die Fussgänger-Unterführung im Bahnhof in Appenzell wird in Betrieb genommen.
20. Im Kantonsspital in St.Gallen stirbt im 86. Altersjahr alt Bischof Dr. Josephus Hasler, von 1957–76 Oberhirte von St.Gallen. – Der erste «Weinberg» des Verstorbenen war nach seiner Primiz Appenzell, wo er von 1926–1933 als sehr beliebter dritter Kaplan die stramme und tüchtige Schule von Kommissar Breitenmoser

- absolvierte, dessen sich der Verewigte stets mit der grössten Hochschätzung erinnerte. Seit 1929 war er als Nachfolger von Kaplan Ebneter auch Präsident des Schulrates. Nach seiner Resignation kehrte er nach Appenzell zurück und war seit Mai 1976 in der Kaplanei im «Ziel» wohnhaft, von wo aus er bis zu seinem Tode in unermüdlichem Einsatz in der Pastoration mitwirkte. Nekrologe: AV Nr. 199, 203, «Ostschweiz» Nr. 298.
24. Die Schulkinder von Oberegg sammelten in Weihnachtsaktionen für Kolumbien Fr. 4 600. —. AV Nr. 200. — Laut Jahresbericht ist die Landjugend Appenzell im Jahre 1985 an über 30 Anlässen beruflicher, religiöser und gemüthlicher Art zusammengekommen. AV Nr. 200.
28. Es haben in letzter Zeit doktriert: Bruno Sonderer, Lank, an der Universität Zürich als Tierarzt und Manuel Sonderegger, von Oberegg, in Oberkirch LU, an der Universität Bern als Arzt.
31. Alt Malermeister A. Sparr gibt eine Tätigkeit auf, die Dank und Anerkennung verdient. Während über 50 Jahren hat er in gediegener Ausführung ca. 6 000 Holzkreuze für die Friedhöfe unserer Pfarreien beschriftet und verziert. AV Nr. 203.

B. BIBLIOGRAPHIE

Der Endzweck der Wissenschaft ist Wahrheit,
 der Endzweck der Künste hingegen ist Vergnügen.
 Lessing, Laokoon

- Bischofberger Hermann*: Studien zur Handfeste von Freiburg i. Ue. Lic.-Arbeit der phil. Fakultät Fribourg, Maschinenschrift, Fribourg 1985, 330 Seiten.
- Landsgemeinden in der Pfarrkirche. AV Nr. 116.
- Seit über 500 Jahren urkundlich belegte Stätte des Gebetes. AV Nr. 131.
- Die bisherigen Rotbachbrücken, AV Nr. 202.
- Bischofberger Ivo*: Hoheitsansprüche und Grenzstreitigkeiten zwischen Appenzell Ausser- und Innerrhoden und deren Beilegung im 19. Jahrhundert, Lizentiatsarbeit der phil. Fakultät der Universität Zürich, 1985. AV Nr. 190 ff.
- Buschauer Yvo*: Festschrift zum 25jährigen Bestehen des Briefmarkenclubs Appenzell 1960–1985, Maschinenschrift, 28 Seiten.
- Eggenberger Peter*: Oberegg: Das Jahr 1985 im Rückblick. AV Nr. 203, ill.

- Fässler Daniel*: Die Geschichte der Mendle im 19. Jahrhundert, Lizenziatsarbeit aus dem rechtshistorischen Seminar der Universität Bern, 1985. Besprechung AV Nr. 68, 69, 70.
- Faessler Peter*: Bodensee und Alpen, Band 29 der Reihe «Bodensee-Bibliothek» 1985, 373 Seiten, 24 Abbildungen, Jan Thorbecke Verlag Sigmaringen. AV Nr. 131, «Ostschweiz» 1985, Nr. 262.
- Fetz Linus*: 75 Jahre Rettungs- und Bergungskolonnen Appenzell Innerrhoden 1910–1985, Offsetdruck Jakober, 1985, 22 S. ill.
- Fischli Alfred*: «Dunkli G'walte», Volks-Schauspiel aus Appenzell I.Rh. in 5 Akten und 2 Zwischenspielen nach einer Novelle von J.B. Rusch, Maschinenschrift 1984, 42 Seiten.
- Fuchs Mäddel/Keckeis Peter*: Appenzellerland, 160 Seiten, 32 Farb- und 100 Schwarzweiss-Abbildungen, Fretz Verlag Zürich, 1985. AV Nr. 144, 147.
- Grosser Hermann*: Menschen auf dem Säntis. «Leben am See», Heimatjahrbuch des Bodenseekreises, Band III, 1985, S. 268 bis 281, ill.
- Landammann und Ständerat Karl Dobler (1903–1984), (Nachruf), «Antonius», Nr. 203, S. 24–26.
- Siebzig Jahre Bergwirtschaft Schäfler. AV 12. 6. 85, Nr. 90.
- Nachruf auf Landammann und Ständerat Karl Dobler, «Appenzellische Jahrbücher» 1984, 112. Heft, S. 73.
- 70 Jahre Berggasthaus Schäfler, Separatdruck aus dem «Hädler Kalender» 1986, 10 Seiten, ill.
- Hersche Peter*: Die deutschen Domkapitel im 17. und 18. Jahrhundert, 3 Bände mit total 772 Seiten (Habilitationsschrift der Universität Bern). Im Eigenverlag des Autors. Besprechung AV 1985, Nr. 66.
- Inauen August*: Die Rhoden des innern Landes Appenzell, «Appenzeller Kalender auf das Jahr 1986», 265. Jahrg. Verlag Schläpfer & Co., Trogen, 1985.
- «*Innerrhoder Geschichtsfreund*», 28. Heft 1984, 106 Seiten, (erschienen im August 1985!). Inhalt:
- Zum 80. Geburtstag von Domkapellmeister Johannes Fuchs.
- Hornung Erik: Der ägyptische Sarg im Heimatmuseum Appenzell, ill.
- Rusch Carl: Vom Rauchen in Appenzell und den dazu notwendigen Gerätschaften, ill.
- Grubenmann Emil: Vom «Chlausezüg» und andern Weihnachts-erinnerungen.
- Gisler Johannes: Landammann Joachim Meggeli der jüngere oder ältere?

- Bischofberger Karl: Die Grenzen zwischen den alten Halbrhoden Oberegg und Hirschberg, ill.
- Grosser Hermann: Verstorbene verdiente Appenzeller auswärts. Jahresbericht des Historischen Vereins für 1983.
- Steuble Robert: Tageschronik 1983.
- Dörig Bruno: Jahresrechnung für 1983.
- Besprechung im AV 1985, Nr. 159, durch Redaktor W. Koller.
- «*Innerrhoder Schulblatt*» 1985, Nr. 57–60, redigiert von Lehrer E. Moser, Druck Ratskanzlei AI.
- Kamber Werner: Das Projekt einer Sântisbahn über Wasserauen-Seealp-Meglisalp. AV Nr. 118, 119.
- Kantonalschützenverein: «100 Jahre Appenzell-Innerrhodischer K' 1885–1985», Festschrift mit historischen Beiträgen von Franz Stark, Johann Ebnetter, Roman Fässler, Gottfried Signer, 131 Seiten, ill. Druck und Gestaltung Bischofberger + Heer AG, Oberegg, 1985.
- Koller Walter: Landeschronik von Appenzell I.Rh. für das Jahr 1984, «Appenzellische Jahrbücher» 1984, 112. Heft, S. 177–194.
- Marianus (Herausgeber): Offenbarungen der göttlichen Liebe von Mutter Graf (von Sonnenhalb), 1906–1964, ohne Druckangaben, 1. Auflage, 1985, 161 Seiten.
- Mazenauer Beatrice: Die Rechtslage des psychiatrischen Patienten im Vergleich zum Somatischkranken unter besonderer Berücksichtigung der bernischen Verhältnisse, jur. Berner Dissertation, 1985, 201 Seiten, Maschinenschrift.
- Métraux Guy: Le ranz des vaches, Editions 24-Heures Lausanne 1984, 159 S., ill. (auch Appenzell betreffend).
- Moser Jürgen: Die Vermittlung der Ideologie in Hermann Kants Roman «Das Impressum», Phil. Lic.-Arbeit, Fribourg, 1984, 111 Seiten, Maschinenschrift.
- Oberegg: Der «neue Bären» ist bezogen, ill. Beilage zu AV 1985, Nr. 19.
- Richtplanung: Die kantonale R' in Appenzell Innerrhoden. AV Nr. 127, ill.
- Schwingerverband: «75 Jahre Appenzellischer Kantonaler Sch' 1910–1985», 64 Seiten, ill. Druck Schoop AG, Urnäsch, 1985 (ohne Verfasserangabe).
- Sutter Emil/Schmid Matthias: «Not der Noten», (zur Problematik der Notengebung an der Sekundarschule), Semesterarbeit PHS, Maschinenschrift, 1985, 114 Seiten.
- Steuble Robert: Innerrhoder Tageschronik 1984, AV 1985, Nr. 14.
- Volksmusik: Jugendliche und V', zwei Schüler des Gymnasiums stellen ihre Gruppe vor. «Antonius» Juni 1985, Nr. 204, S. 9–14.

Walser Gabriel: Älteste Karte des Landes Appenzell von 1740, Faksimiledruck, 200 Exemplare, Verlag Dorfpresse Gattikon, 1985, AV Nr. 178.

Zeller Emil: Die Häuser an der Hauptgasse, zum Jubiläum «25 Jahre Zunft a de Gass», AV Nr. 122, 126, 129, ill.

C. TOTENTAFEL

Wenngleich die geschaffenen Wesen vergänglich sind:
niemals werden sie in das Nichts zurücksinken.

Thomas von Aquin

Broger Otto, Dr. med., geb. 6. März 1915 als Sohn von Revierförster Otto Broger-Broger, gest. 4. Oktober 1985, Gymnasium in Appenzell und Stans, wo 1936 Maturität, Medizinstudium in Fribourg, Zürich und Basel, wo 1957 Staatsexamen und Doktorat mit der Dissertation «Der Neugeborenenikterus ohne Inkompatibilität in Beziehung zu Schwangerschaft und Geburtsverlauf». Ausbildung zum Spezialarzt für Chirurgie FMH am Bürgerspital und Claraspital in Basel, 1961 Oberarzt am Spital in Flawil, 1964 Eröffnung der Praxis in Appenzell, zuerst an der Blattenheimatstrasse, dann im erworbenen Haus von Dr. Kellenberger an der Sonnhalde, 1965 Bezirksarzt von Gonten und Schwende, Mitglied der alpinen Rettungskolonie, 1966–85 Mitglied der Sanitätskommission und der Aufsichtsbehörde für Lebensmittelpolizei, 1970 Feuerwehrarzt, 1975 bis 85 Krankenhausarzt, 1972–85 in der Maturitätskommission, seit 1977 als Vizepräsident, Ehrenmitglied des Skiclubs Brülisau-Weissbad, Vereinsarzt des Samariterversins Brülisau-Weissbad, passionierter Jäger. «Innerrhoden verliert mit Broger einen vorzüglichen und hingebenden Arzt und Mitbürger, dem weite Kreise ein dankbares Andenken bewahren werden». AV 160, 170.

Dörig Josef, Lehrer und Organist, geb. 27. April 1923, als Sohn von Lehrer Josef Dörig (1898–1966), gest. 8. September 1985, nach Abschluss seiner Ausbildung im Lehrerseminar in Rickenbach 1943–1957 Lehrer in Schlatt, von 1957–1984 in Appenzell, Mitglied der Kommission des Lehrer-Turnvereins, 1962–67 Präsident der Lehrerkonferenz, Gründer und Leiter des Schülerchors, seit 1964 Aktuar und Präsident des Verbandes Appenzellischer Cäcilienvereine, seit 1981 Präsident des Verbandes katholischer Organisten und Chordirigenten St.Gallen-Appenzell. AV Nr. 140, 151, 153. «Appenzell Innerrhoder Schulblatt» 1985, Nr. 59.

Kölbener Roman, geb. 18. Januar 1951, des Bauherrn Roman Kölbener (1921–1969), gest. 8. Februar 1985 in Bäch SZ, Mittelschulstudium in Trogen und Appenzell, daselbst Matura 1973, Architekturstudium an der ETH in Zürich, Diplomarbeit 1980: «Freiräume in Appenzell und deren Bedeutung», 1979–84 Geschäftsführer der Heimatschutzsektion St.Gallen-AI, 1983 Wahl in den kleinen Vorstand der Sektion, Eröffnung eines Architekturbüros an der Hauptgasse in Appenzell zusammen mit Architekt Robert Bamert. Kölbener, «ein Bewahrer und Gestalter heimischer Baukultur», hat in seinem zu kurzen Leben «vieles eingeleitet und erreicht». «Ostschweiz» Nr. 43, AV Nr. 23.

Locher Edmund, Dr. iur. can., von Oberegg, geb. 23. Juni 1888 in der Brauerei in Appenzell, die sein Vater, Bezirksrichter Johann Locher (1837–1898), 1886 ersteigert hatte, gest. 23. Juli 1985 im Krankenhaus in Appenzell als Senior der Diözesangeistlichkeit, Gymnasium in Stans und Schwyz, Theologiestudien in Innsbruck, Mailand und Rom, wo er 1923 an der Gregoriana in Kirchenrecht doktoriert, 1914 Priesterweihe, Primiz in Appenzell, 1914–23 Kaplan in Walenstadt, 1923–29 Pfarrhelfer in Rapperswil, 1929–33 Pfarrer in Au, 1933–43 Standespfarrer, Dekan und bischöflicher Kommissar in Appenzell, 1933–43 in der Kommission der Stiftung «Für das Alter», 1935–43 erster Präsident des Appenzellischen Cäcilienverbandes, Gründer des Schwerhörigenvereins, 1943–68 Residentialkanonikus (Domkustos) in St.Gallen, Professor am Priesterseminar in St.Georgen, 1946 bischöflicher Offizial, 1968 Ehrenkanonikus, 1968 bis zu seinem Ableben Hausgeistlicher im Altersheim «Gontenbad», Publikation «Die Apostolische Administration Appenzell» im Band «Hundert Jahre Diözese Sankt Gallen» (Uznach 1947).

Wappenbuch Pg. 198, J. Signer «Chronik» 1. Jahrg. Nov. 1939, Nr. 5. F. Stark «Pfarreigeschichte» pg. 113/114, AV 1943 Nr. 14, 1985 Nr. 114. «Ostschweiz» Nr. 184, «Stanser Student» Okt. 1985, S. 149.

Locher war eine einmalige Persönlichkeit, ein Prominenter in Pfarrei und Bistum, ein Beispiel an Güte, Bescheidenheit und Frömmigkeit und geistvollem Humor.

Manser Johann, Unterrain, geb. 8. März 1917, gest. 4. April 1985, von Beruf Briefträger, daneben treuer Bewahrer unseres Musikschatzes, ein Meister auf der Trompete, die er mit einer gewissen Kühnheit in unsere Volksmusik einführt («Stegräfler»), er erhält am 5. März 1983 nach Josef Signer und Alfred Signer als Dritter den Kulturpreis der Stiftung «Pro Innerrhoden» für seine lobwürdigen Publikationen «Heemetklang us Innerrhode» (1979) und «Wieder

ist ein Blatt gefallen» (1981) und seine 50jährige Tätigkeit bei der Musikgesellschaft, deren Ehrenmitglied, Jubilar des Appenzelischen Kantonal-Musikverbandes, Aktuar und Präsident der Korporation «Gemeinhölzli». AV 1983, Nr. 32, 36, 37, 1985 Nr. 54, 62.

Ulmann Br. Mauritius, «Rosinlis-Anton», geb. 1. Mai 1902, an der Wührestrasse in Appenzell, gest. 9. Oktober 1985, im «Steinhof» in Luzern, beerdigt in Oberwil ZG, nach einer Schneiderlehre in Affoltern, 1923 Eintritt bei den Barmherzigen Brüdern von Maria Hilf in Trier, 1926 erste, 1931 ewige, 1976 goldene Profess, nach der Ausbildung zum Psychiatriepfleger unter Prof. Manser wirkt er von 1935–72 als sehr geschätzter und beliebter Oberpfleger im Franziskusheim in Oberwil, während 12 Jahren Vizeoberer der Anstalt. Wappenbuch pg. 372, «Pfarrblatt» 1976, Nr. 36, AV 1976 Nr. 187, 1985 Nr. 158, 166.

Robert Steuble